

Keine Sorge um die Feuerwehr in Preith 19 aktive Jugendfeuerwehr-Mitglieder

„Da braucht sich die Feuerwehrinspektion keine Sorge machen um die Feuerwehr Preith“, so Kreisbrandmeister Thomas Buchberger bei der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Preith. „Endlich sei ein normaler Dienstbetrieb in den Feuerwehren wieder möglich. Macht weiter so hier in der Ortsfeuerwehr“. Auch Bürgermeister Wolfgang Wechsler lobte „eine Mannschaft die zusammenhält“, er bedankte sich im Namen der Gemeinde für den ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Bürger.

Grund der guten Stimmung in der Preith Wehr ist die hohe Anzahl der aktiven Feuerwehrjugendlichen. Mit Johannes Bauer, Maxi Hegenberger, Julia Bauch, Leon Beck, Patricia Keierle, Noah Hajak, Louis Leitner, Theresa Daum, Niklas Daum, Silas Eder, Fabian Eder, Antonia Christmann, Annika Schneider, Leni Bauch, Luca Wutzer, Sophia Wolf, Lara Kreipp, Anna Hirschbeck und Annalena Zangerle werden derzeit 19 Nachwuchsfeuerwehrler an die Feuerwehrarbeit herangeführt und ausgebildet.

Jugendwart Tobias Bauer erwähnte in seinem Bericht besonders den Schnuppertag im März mit dem Aufbau von vier Übungsstationen, einer Ausfahrt mit dem Feuerwehrauto und einer Hydranten-Übung im Gewerbegebiet Preith, welche die Gefahren eines unsachgemäßen Umgangs mit dem Hydranten aufzeigte. Der Nachwuchs sei der Stolz der Feuerwehr, freute sich auch Kommandant Alexander Bauer. Insgesamt zu neun Einsätzen wurden die Floriansjünger gerufen. Er teilte den Mitgliedern auch mit, dass noch Freiwillige gesucht werden, die sich zum Atemschutzträger ausbilden lassen.

Für dieses Jahr steht wieder eine Leistungsprüfung an, außerdem findet eine modulare Truppausbildung (MTA) statt. Bauer appellierte an die Versammlung die Bereitschaft zu zeigen, regelmäßig an den Übungen teilzunehmen, um im Ernstfall schnell Hilfe leisten zu können, denn die Aufgaben einer Feuerwehr werden immer vielseitiger und anspruchsvoller.

Vorsitzender Gabriel Karl berichtete von drei Vorstandssitzungen und dem Aufstellen des Kichweihbaums am Dorfplatz unter der Regie der Feuerwehr. Leider musste der Faschingsball sich wiederum Corona beugen. Der Florianstag in Sornhüll und ein gut besuchtes Maifest am Feuerwehrhaus rundeten das gesellschaftliche Programm ab.

Die Ausschreibung für das neue Feuerwehrauto ist abgeschlossen und das neue Einsatzfahrzeug ist bestellt. Allerdings wird die Auslieferung noch etwa zwei Jahre dauern, so die Mitteilung der Fahrzeugbauer MAN und Rosenbauer.

Patrick Böhm erläuterte den anwesenden Feuerwehrlern noch eine Anpassung und Aktualisierung der Vereinssatzung. Sie wurde von allen angenommen und bestätigt.

Bei den Neuwahlen wurde Gabriel Karl zum Vorsitzenden gewählt, Manuel Margraf wurde sein Stellvertreter. Als Schriftführerin löste Sandra Pfaller die langjährige Protokollantin Andrea Albrecht ab. Kassier bleibt Martin König, Jugendwart ist weiterhin Tobias Bauer. Zu Beisitzern wurde Christian Stark, Patrick Böhm und Norbert Margraf von der Versammlung bestätigt. Die Kasse prüft Daniel Schäftner und Ferdinand Margraf. Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurde Bernhard Geyer geehrt

Alfred Nerb